



ABÄNDERUNGSANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 30.11.2017 zu TOP 6.6

Wien, 29.11.2017

Abschaffung der Mietvertragsgebühr für alle

Im Oktober 2017 wurde – knapp vor der Nationalratswahl – die Mietvertragsgebühr für Privatmieter im Nationalrat abgeschafft. Grundsätzlich ist die Abschaffung dieser Gebühr zu begrüßen, dennoch ist es unverständlich, warum die neuen Regelungen keine gewerblichen Mieter umfassen. Unternehmen tragen, alleine schon wegen ihres hohen Raumbedarfs, den wesentlichen Anteil am Volumen dieser Gebühr als Privatmieter, obwohl dieser keine konkrete staatliche Gegenleistung entgegensteht.

Diese Ungleichbehandlung kann zu verfassungsrechtlichen Schwierigkeiten führen, stellt aber jedenfalls eine Diskriminierung von gewerblichen gegenüber privaten Mietern dar. Im Sinne der Schaffung von fairen Rahmenbedingungen muss die Mietvertragsgebühr für alle, d.h. auch für gewerbliche Mieter, entfallen.

Der SWV Österreich stellt daher folgenden Abänderungsantrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, diesen zu unterstützen:

Das Wirtschaftsparlament der WKÖ wird gebeten, sich bei der Bundesregierung für die Abschaffung von Mietvertragsgebühren für sämtliche Betroffene, also inklusive aller gewerblichen Mieter, einzusetzen.



Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Katarina Pokorny
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*



KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*